ecosystem value association

www.ecosystemvalue.org

Presseinformation

Nr. 3 | 04.04.2022

Deutschlands erster Wald-Klimastandard leistet zentralen Beitrag zu Klimaschutz und Walderhalt

Der Ecosystem Value Association e.V. trifft Politik und Entscheider aus Forst und Klima auf einem Parlamentarischen Abend in Berlin

Berlin. Der Ecosystem Value Association e.V. (EVA) entwickelt seit rund einem Jahr den ersten deutschen Wald-Klimastandard als Grundlage für lokal erzeugte Klimazertifikate. Sie sollen Waldbesitzern Zugang zu einer zusätzlichen Einkommensquelle eröffnen, sofern sie durch Wiederaufforstung die Ökosystemleistungen ihres Waldes nachweislich befördern. Über die Relevanz des Vorhabens informierte EVA am 16. März 2022 rund 120 Gäste eines Parlamentarischen Abends in den Räumlichkeiten des Hamburger Bahnhofs in Berlin.

Der Einladung von EVA folgten sowohl Bundestagsabgeordnete der regierenden Parteien als auch der CDU/CSU-Fraktion. Ihr Interesse galt der Frage, inwieweit der Wald-Klimastandard dazu beitragen kann, die Wiederaufforstung von Naturräumen voranzutreiben, die der Klimawandel in den letzten Jahren entwaldete. Antworten erhielt die Politik in persönlichen Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ecosystem Value Association und den Mitgliedern des Wald-Klimarates, die ebenfalls an diesem Abend zugegen waren: Der Wald-Klimarat ist ein von EVA ins Leben gerufenes Beratungsgremium und vereint die am Wald interessierten Stakeholdergruppen. Ihr Fachwissen fließt in die Ausgestaltung des Wald-Klimastandards ein.

Alexander Zeihe, Sprecher des EVA-Vorstands, bewertete den Abend als Erfolg: „*Nach drei Konferenzen des Wald-Klimarates, auf denen die Akteure der Forstwirtschaft, des Marktes, der Wissenschaft und der Gesellschaft in intensiven Workshops die Kriterien und Anforderungen an den Standard diskutierten, war es nun Zeit, das Erarbeitete gemeinsam mit der Politik zu diskutieren*.“ Es sei an diesem Abend gelungen, die Politikerinnen und Politiker für die Inwertsetzung der Ökosystemleistung “Kohlenstoff-Bindung im Wald” zu sensibilisieren und zu begeistern.

Im natürlichen Klimaschutz sieht die Ecosystem Value Association ein zentrales Instrument zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutz-Abkommens und des Koalitionsvertrages. Das Vorhaben, einen langfristigen Ansatz für die Honorierung der “Kohlenstoffsenke Wald” sowie den Erhalt der Artenvielfalt zu etablieren, müsse dabei

Ansprechpartnerin Anne Dörte Schmidt | Head of Communication
annedoerte.schmidt@ecosystemvalue.org | T +49 (0)228 97271815

Presseinformation

Nr. 3 | 04.04.2022

gesamtgesellschaftlich getragen werden. „*Der Wald-Klimastandard mit seinen Zertifikaten ist ein Teil der Lösung, denn er generiert finanzielle Mittel für den Wald, die der Staat alleine nicht aufbringen kann*“, so Zeihe.

Über die Ecosystem Value Association e.V.

Die Ecosystem Value Association (EVA) ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Bonn. Hinter der 2021 gegründeten EVA stehen international erfahrene Experten aus den Bereichen Standardisierung, Zertifizierung und Landnutzung. Ziel der EVA ist es, eine positive Vergütung von Ökosystemleistungen durch die Entwicklung von Standards zu ermöglichen, die als Grundlage für die Ausstellung von Zertifikaten dienen, wie beispielsweise Klimazertifikate. Mit dem Verkauf der Zertifikate und der korrespondierenden Erlöse können die Aufwendungen für die Instandsetzung oder Erweiterung der natürlichen Ökosysteme finanziert werden.

Bildvorschläge zur honorarfreien Nutzung im Zusammenhang mit dem Pressetext unter Angabe von „Foto: Ecosystem Value Association e.V.“

BU: Rund 120 Gäste informierten sich auf Einladung der Ecosystem Value Association e.V. (EVA) im Rahmen eines Parlamentarischen Abends in Berlin über den Stand des ersten deutschen Wald-Klimastandards als Grundlage für lokal erzeugte Klimazertifikate.

Ansprechpartnerin Anne Dörte Schmidt | Head of Communication
annedoerte.schmidt@ecosystemvalue.org | T +49 (0)228 97271815

Presseinformation

Nr. 3 | 04.04.2022

BU: Karlheinz Busen (FDP) zählte zu den zahlreichen Mitgliedern des Deutschen Bundestages, die das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ecosystem Value Association und den Mitgliedern des Wald-Klimarates suchten.

BU: Eröffnete den Parlamentarischen Abend: Alexander Zeihe, Sprecher des Vorstandes des Ecosystem Value Association e.V.

Ansprechpartnerin Anne Dörte Schmidt | Head of Communication
annedoerte.schmidt@ecosystemvalue.org | T +49 (0)228 97271815

Presseinformation

Nr. 3 | 04.04.2022

BU: Nikola Steinbock, Sprecherin des Vorstands der Landwirtschaftlichen Rentenbank, im Austausch mit Rüdiger Meyer (l.) und Alexander Zeihe (r.) vom Ecosystem Value Association e.V.

BU: EVA-Geschäftsführer Rüdiger Meyer erläutert MdB Dr. Christoff Hoffmann (FDP) die weiteren Meilensteine zur Verabschiedung des ersten deutschen Wald-Klimastandards.

Ansprechpartnerin Anne Dörte Schmidt | Head of Communication
annedoerte.schmidt@ecosystemvalue.org | T +49 (0)228 97271815

ecosystem value association

www.ecosystemvalue.org

Presseinformation

Nr. 3 | 04.04.2022

BU: Die Triodos Bank möchte mit den Einlagen ihrer Kunden Projekte und Unternehmen mit sozialem, ökologischem oder kulturellem Mehrwert unterstützen. Für das niederländische Kreditinstitut mit Niederlassungen in Deutschland, Spanien, Großbritannien, Belgien und einer Repräsentanz in Frankreich engagiert sich Direktorin Liesbeth Soer für das Vorhaben der Ecosystem Value Association.

BU: Gerald Dohme (Mitte), Stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Franziska Kersten (r.) und Georg Schirmbeck (vorne l.), Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates, erörterten die Idee einer Inwertsetzung von ländlichen Ökosystemleistungen zugunsten von Landwirten und Waldbesitzern, die sich für das Klima engagieren.

Ansprechpartnerin Anne Dörte Schmidt | Head of Communication
annedoerte.schmidt@ecosystemvalue.org | T +49 (0)228 97271815